

**MODULGRUPPE**

**1.3 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S A2 KuK 1310 Kunst und Kultur I 2. Sem.: Kunsthistorisches Projekt  
Kunst und Kultur I**

CREDITS: 5,0

STUDIENSEMESTER: 1. + 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, grundlegende Mittel und Wege der wissenschaftlichen Recherche und des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, Objekte verschiedener Kunstgattungen und -epochen unter Anwendung von Fachterminologie zu beschreiben, Objektbeschreibungen an eine vorgegebene Adressierung anzupassen und auf Thesen und Fragestellungen abzustimmen, ausgewählte kunsthistorische Methoden (Werkvergleich, Stilkritik, Ikonographie) zu definieren und in vorgegebenen Kontexten anzuwenden, die wegweisende historische Entwicklung ethischer Konservierungs- und Restaurierungsgrundsätze reflektiert zu beschreiben sowie zentrale ethische Grundsätze zum Erhalt des kulturellen Erbes zu benennen und herzuleiten.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Die Studierenden betrachten und beschreiben die Objekte des kulturellen Erbes aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Sie wenden grundlegende kunsthistorische und ethisch-philosophische Methoden zur Betrachtung und Entwicklung eines Verständnisses für deren historische Bedeutung und immaterielle Werte an.

**Kunsthistorisches Projekt:**

- kunsthistorische Fachterminologie zu unterschiedlichen Objektgattungen
  - historische/kunsthistorische Epochenmodelle
  - Recherche und Literaturarbeit zu ausgewählten Objekten
  - Beschreibungsübungen
  - Werkvergleiche, Stilkritik
  - Ikonographie und Ikonologie
- 

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Hausarbeit

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Wegmann

LEHRENDE: Wegmann, Susanne, Prof. Dr.

---

**LITERATUR**

**SONSTIGE INFORMATIONEN**

Angabe zu ECTS bezieht sich auf den Modulanteil im jeweiligen Semester.

**MODULGRUPPE**

**1.3 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S A2 KuK 1320 Kunst und Kultur I 2. Sem.: Conservation Philosophy I**  
**Kunst und Kultur I**

CREDITS: 2,0

STUDIENSEMESTER: 1. + 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Learning Outcomes

- Understand some key developments in the development of international conservation charters.
- Remember the content and significance of key charters and professional guidelines and definitions of key terminology in English and German;
- Apply critical thinking to ethical scenarios
- Identify and analyze selected topical ethical and aesthetic issues
- Apply teamwork skills
- Apply argumentation skills

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

This second part of the course builds upon the introductory WiSe seminars, which covered the following themes:

- o What is conservation philosophy?
- o Why is conservation philosophy important for Conservators-Restorers?
- o Philosophical issues and conservation ethics
- o The historical development of conservation theory
- o Selected conservation charters and ethical guidelines

In this course, selected conservation charters and professional ethical guidelines, which were part of the critical reading assignments of the previous semester, are re-assessed through participatory discussion and activities. The students will be introduced to topical ethical themes such as "repatriation" and "restitution". The students form small groups and participate actively in choosing, researching, and presenting a discussion on a relevant philosophical conservation theme. The presentations can include role-playing if appropriate.

In this module, students observe, conceive, and describe cultural heritage objects from an art and cultural studies perspective. Students apply basic art-historical and ethical-philosophical methods to consider and develop an understanding of the contextual significance and changing material and immaterial values through time. The module enables students to understand cultural heritage objects in their socio-historical context in their future professional work, to perceive different interests in conservation and restoration measures, to listen actively, to consider alternative views in a mindful, critical, and empathetic way, and to develop and justify their point of view.

The course is in English and German (including reading material, teaching, and seminar discussions).

---

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Heritage

*LEHRENDE:* Heritage, Adrian, Prof.

---

*LITERATUR*

*SONSTIGE INFORMATIONEN*

Angabe zu ECTS beziehet sich auf den Modulanteil im jeweiligen Semester.

**MODULGRUPPE**

**02.2 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S A2 NaWi 22111 NaWi 2. Sem.: Natürliche und künstliche Polymere  
NW Werkstoffkunde**

CREDITS: 3,5

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden können die für die Konservierung und Restaurierung relevanten natürlichen, halbsynthetischen und synthetischen Bindemittel und Werkstoffe nennen und die Zusammensetzung, Herkunft bzw. Herstellung und ihre wichtigsten Eigenschaften beschreiben. Sie können die Grundbegriffe der Polymerchemie wiedergeben. Sie können einen Zusammenhang zwischen Polymerstrukturen und Werkstoffeigenschaften herstellen. Sie können anhand der chemischen und physikalischen Eigenschaften ein geeignetes Bindemittel für eine simulierte Konservierungs- und Restaurierungsbehandlung auswählen. Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeiten mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Natürliche, halbsynthetische und synthetische organische Bindemittel und ihre Eigenschaften in ihren Funktionen als Klebstoff, Festigungsmittel, Überzug. Zusammensetzung, Herkunft, Herstellung, Alterungseigenschaften, Schäden und Schadensursachen und mögliche Mittel / Methoden für die Konservierung. Auswahlkriterien und Überprüfungsmethoden für die verschiedenen Anwendungsbereiche (Seminar).

Mikrochemische Bindemittelnachweise, Bindemittelanalyse durch Anfärbungen am Anschliff, Werkstoffprüfung (Praktikum).

---

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Lernportfolio (Protokolle); Referat

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Sicken

LEHRENDE: Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.  
Sicken, Anne, Dr.  
Hoffmann, Charlotte, M.A.  
Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

---

**LITERATUR**

Mills, J.S., White, R.: The Organic Chemistry of Museum Objects. London 1999.  
Horie, C.V.: Materials for Conservation. London 2010.

Matteini, M., Mazzeo, R., Moles, A.: Chemistry for Restoration. Painting and Restoration Materials. Florence 2016.

Eine ausführliche Literaturliste ist bei ILU abrufbar.

**MODULGRUPPE**

**2.2 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S A2 NaWi 22112 NaWi 2. Sem.: Lösungsmittel**

**NW Werkstoffkunde**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden können die für die Konservierung und Restaurierung relevanten Lösungsmittel nennen. Sie können das Löslichkeitsverhalten einfacher Moleküle auf der Grundlage physikalisch-chemischer Eigenschaften von Lösungsmitteln wie zwischenmolekularen Wechselwirkungen vorhersagen, Solvent Property Charts wie TEAS- und Zumbühl-Charts verwenden und TEAS-Teilparameter aus gegebenen Hansen-Parametern berechnen. Sie sind in der Lage, die Eigenschaften von Lösemittelgemischen zu erklären, um deren Verhalten vorherzusagen und die Vor- und Nachteile des TEAS-Lösemittelparametrisierungssystems zu bewerten | Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeiten mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Wirkungsweise von wässrigen und organischen Lösemitteln und Lösungsmittelgemischen; physikalische Eigenschaften von Lösungen; Parametrisierung organischer Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische nach Hildebrand, Hansen, TEAS und Zumbühl (Seminar) Löslichkeitstests nach Zumbühl, Viskositätsmessungen (Praktikum)

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio (Protokolle)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Ferreira

*LEHRENDE:* Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.  
Sicken, Anne, Dr.  
Hoffmann, Charlotte, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.2 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S A2 NaWi 22113 NaWi 2. Sem.: Pigmente und Farbstoffe**

**NW Werkstoffkunde**

CREDITS: 1,5

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden können die chemische Zusammensetzung, Herkunft bzw. Herstellung und die chemischen und physikalischen Eigenschaften der wichtigsten historischen und modernen Pigmente und Farbstoffe beschreiben. Sie können den Zusammenhang zwischen Konstitution und Farbigkeit von natürlichen und synthetischen Farbstoffen und die wichtigsten Färbeverfahren erklären. Sie sind dazu in der Lage, typische Schadensbilder an Farbmitteln und deren Ursachen zu erkennen und beschreiben.

Die Studierenden können mikroskopische und mikrochemische Nachweisreaktionen zur Pigmentanalyse und Dünnschichtchromatographie zur Farbstoffanalyse durchführen.

Die Studierenden können die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens und des Arbeiten mit naturwissenschaftlicher Fachliteratur nennen und anwenden.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Herkunft bzw. Herstellung der wichtigsten Pigmente und Farbstoffe;  
Chemische und physikalische Eigenschaften von Pigmenten und Farbstoffen;  
Konstitution und Farbigkeit von natürlichen und synthetischen Farbstoffen; Färbeverfahren;  
Schadensbilder an Farbmitteln und deren Ursache. (Seminar) Pigmentanalyse,  
Dünnschichtchromatografie (Praktikum)

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Lernportfolio (Protokolle); Referat

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Sicken

**LEHRENDE:** Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.  
Sicken, Anne, Dr.  
Hoffmann, Charlotte, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S A6 KR 6010 Bachelorthesis**

**Hausarbeit**

*CREDITS:* 12,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden haben die Fähigkeit zum Erstellen einer eigenständigen BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung unter Einhaltung wissenschaftlicher Maßgaben.

Sie arbeiten methodisch, problemorientiert und selbstorganisiert bei individuellen Arbeiten. Sie arbeiten wissenschaftlich mit Fachliteratur zur Restaurierung und Geschichte von Restaurierungsobjekten. Sie entwickeln eine ethikkonforme Restaurierungskonzeption und betrachten die durchgeführten Arbeiten in einer kritischen Selbstreflektion.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist auch bei der Abschlussarbeit zu berücksichtigen.

Die Arbeit wird durch die Betreuer mit einem Präsenzanteil begleitet.

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Hausarbeit

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** NN

**LEHRENDE:** jeweilige MentorInnen

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S A6 KR 6015 Mentoring / Begleitseminar KK**

**Seminar**

*CREDITS:* 3,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Kunst- und kulturwissenschaftliche Begleitung der BA-Arbeit

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Poster

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Wegmann

*LEHRENDE:* Wegmann, Susanne, Prof. Dr.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S A6 KR 6015 Mentoring / Begleitseminar NW  
Seminar**

*CREDITS:* 3,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Naturwissenschaftliche Begleitung der BA-Arbeit

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Mündlicher Beitrag (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Ferreira

*LEHRENDE:* Ferreira, Ester S.B., Prof. Dr.  
Hoffmann, Charlotte, M.A.  
Sicken, Anne, Dr.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S A6 KR 6020 Bachelorkolloquium**

**Mündliche Prüfung**

*CREDITS:* 4,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Verteidigung einer eigenständigen BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Die Studierenden verteidigen ihre eigenständig erarbeitete BA-Arbeit zu einer restauratorischen/konservatorischen Problemstellung und beantworten dabei auftretende Fragen zu methodischen Vorgehensweisen, theoretischen Überlegungen und praktischer Umsetzung.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Mündliche Prüfung

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* NN

*LEHRENDE:* jeweilige MentorInnen

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S GSM Ku 20002 Kurs GSM 2. Sem.: Museums- und  
Ausstellungstechnik  
Kurse zur Objekterfassung**

**CREDITS:** 2,0

**STUDIENSEMESTER:** 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Geschichte des Museums und des Sammelns, dessen, was Museen definiert sowie zu Aufgabengebieten und Tätigkeiten, die Restaurator\*innen in Museen übernehmen. Sie integrieren diese Kenntnisse in die selbständige Beschäftigung mit ausgesuchten Arbeitsfeldern, indem sie

- die Geschichte des Sammelns und von Museumsinstitutionen im Kontext reflektieren,
  - die Sammlungsorganisation, das Sammlungsmanagement sowie typische Handlungsfelder wie Ausstellungsauf- und -abbau, Leihverkehr, Transport, Verpackung, Kurierwesen, Lagerungs- und Präsentationssysteme, Objektsicherung und Klimatisierung sowie Beleuchtungstechnik u.a. während Exkursionen in unterschiedliche Sammlungen und in Gastbeiträgen kennen lernen,
  - sich mit einem ausgewählten Thema aus diesem Themenkreis im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit näher auseinandersetzen,
- um sich die Tätigkeit im Museum als potenzielles praktisches Arbeitsgebiet zu erschließen und im späteren Arbeitsleben auf wichtiges Grundlagenwissen im Bereich des Museums- und Sammlungswesens zurückgreifen zu können.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Museumsorganisation, Sammlungstypen, Sammlungsmanagement, Aufbewahrung, Ausstellungsauf- und -abbau, Leihverkehr, Transport, Verpackung, Kurierwesen, Präsentationssysteme, Objektsicherung, Klimatisierung.

Die Veranstaltung sollte ergänzt werden durch die Teilnahme an der Veranstaltung: Klima, Licht, Umwelt I, da Aspekte wie Bauphysik, Vitrinenaufbau, Beleuchtung hier nur cursorisch behandelt werden.

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Hausarbeit

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Heydenreich

**LEHRENDE:** Laaser, Tilly, Prof. Dr.  
Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S GSM | HOM Ku 20014 Kurs GSM | HOM 2. Sem.:**

**Strahlendiagnostische Untersuchungen**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Studierende können strahlentechnische bildgebende Untersuchungsverfahren einsetzen, indem sie

- die grundlegenden Wirkungsweisen der UV-Fluoreszenzuntersuchung, der Infrarot-Reflektografie und der Röntgenanalyse kennen,
  - Individuelle Fragen an im Kurs bereit gestellte Objekte stellen, die mit den vermittelten Verfahren beantwortet werden können,
  - Fragestellungen passenden Untersuchungsmethoden zuordnen, die Untersuchung(en) selbständig durchführen oder der Durchführung des Verfahrens beiwohnen, wobei ggf. Aufnahmen anzufertigen sind, und
  - die technischen Aufnahmen auswerten/interpretieren, um eine oder mehrere an ihrem Objekt vorliegende Fragestellung(en) mit den Untersuchungsmethoden beantworten zu können.
- 

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Theoretische Einführung und Demonstration der Verfahren und der Geräte in den Studienrichtungen.

Praktische Anwendung der bildgebenden Verfahren am eigenen Objekt, falls die Fragestellung dies anbietet.

- Röntgenanalyse
  - Infrarot-Reflektografie
  - UV-Fluoreszenzuntersuchung
- 

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Lernportfolio (unbenotet); Projektdokumentation (unbenotet)

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Heydenreich

**LEHRENDE:** Laaser, Tilly, Prof. Dr.  
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S GSM-KR 2110 Objekterfassung GSM 2. Sem.: Fachtheorie und  
-praxis**

**Objekterfassung GSM**

CREDITS: 12,0

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Bestand und Zustand von Objekten zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben,
  - den Zustand historischer Werkstoffe an Kunstwerken zu untersuchen, zu beschreiben und zu interpretieren sowie die dazu relevante Fachliteratur heranzuziehen,
  - ausgewählte Techniken zur Untersuchung und Dokumentation projektbezogen anzuwenden,
  - Schadens- und Alterungserscheinungen an Gemälden und Skulpturen zu erfassen und phänomenologisch in Schrift und Bild darzustellen,
  - Untersuchungsergebnisse zu interpretieren und zu kommunizieren,
  - ausgewählte grundlegende Techniken der Konservierung und Restaurierung von Gemälden und Skulpturen unter Anleitung reflektiert umzusetzen,
  - Konzept und Durchführung der entsprechenden Maßnahmen präzise in Schrift und Bild zu beschreiben.
- 

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Fachpraxis und -theorie:

- Untersuchung und Dokumentation von Gemälden und Skulpturen (z.B. Stratigrafie, strahlendiagnostische Verfahren)
  - Einführung in die Materialanalyse
  - Untersuchung und Dokumentation von Zuständen und Zustandsveränderungen
  - Anwendung von Dokumentationstechniken und korrekter Umgang mit dem entsprechenden technischen Equipment
  - Objektuntersuchung und Anwendung der Untersuchungstechniken an Gemälden und Skulpturen
  - Grundlegende strukturelle Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen unter Anleitung
- 

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Dokumentation; Referat; Arbeitsprobe

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Laaser

**LEHRENDE:** Laaser, Tilly, Prof.Dr.  
Demuth, Petra, Dipl.-Rest.  
Urbanek, Regina, Prof. Dr.  
Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.  
Grimberg, Sarah, M.A.

---

*LITERATUR*

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

*SONSTIGE INFORMATIONEN*

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S GSM-KR 4110 Projekt II GSM 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II GSM - Praxisorientiertes Semester**

CREDITS: 25,0

STUDIENSEMESTER: 4. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Fragestellungen im Umgang mit dem Erscheinungsbild von Gemälden bzw. Skulpturen zu reflektieren,
- grundlegende Abnahme- und Ergänzungsmethoden zu beurteilen,
- objektbezogene Restauriertechniken nach Absprache anzuwenden und zu dokumentieren.

Die in diesem Semester erworbenen Kompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) befähigen die Studierenden, das bisher im Studium Erreichte zu reflektieren, Sicherheit zu gewinnen, ihre Selbstorganisation zu verbessern, vermittelte Wissensgebiete auf kommende Fragestellungen hin anzuwenden und gegebenenfalls weiter zu entwickeln sowie im Rahmen des externen Projektes bzw. Auslandssemesters gegebenenfalls Auslandserfahrungen zu sammeln.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Im Modul »Projekt II / Projektsemester« werden die in den Modulen 1.1-10 – 3.1-10 erworbenen Kompetenzen in neuen Kontexten vertieft und weiterentwickelt. Die fachpraktische Konservierung und Restaurierung bildet den Schwerpunkt des Semesters. Es zeichnet sich durch eine erhöhte Flexibilität aus. Wahlweise sind intensive Praxisphasen zur Vorbereitung eines externen Projektes in der Studienrichtung mit verschiedenen restauratorischen Schwerpunkten oder ein fakultatives Auslandssemester wie z.B. Erasmusaufenthalts möglich.

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Dokumentation; Referat; Praxissemesterbericht

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Heydenreich

**LEHRENDE:** Laaser, Tilly, Prof.Dr.  
Demuth, Petra, Dipl.-Rest.  
Urbanek, Regina, Prof. Dr.  
Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.  
Grimberg, Sarah, M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S GSM-KR 4115 Projekt II GSM 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II GSM - Mentoring zum praxisorientierten Semester**

*CREDITS:* 5,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Das praxisorientierte Semester wird durch ein Mentoring der Dozierenden der Studienrichtung begleitet (Modul 4.1-15 M-GSM). Es findet regelmäßig ein Austausch statt, der im Vorfeld abgestimmt wird.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Laaser

*LEHRENDE:* Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S GSM-KR 6110 Projekt IV GSM 6. Sem.: Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen**

**Projekt IV GSM - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-**

*CREDITS:* 8,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Im Modul »Projekt IV« (6.1-10 KR-GSM) setzen die Studierenden zum einen ihre individuellen Restaurierungsaufgaben aus dem/den Vorsemester/n oder der BA-Arbeit fort oder werden mit einer neuen, fest umrissenen Restaurierungsproblematik betraut.

Zum anderen untersuchen und dokumentieren die Studierenden Kunstwerke im denkmalpflegerischen Kontext in situ und führen unter Anleitung Maßnahmen zur Bestandserhaltung und Restaurierung durch.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Dokumentation

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Urbanek

*LEHRENDE:* Laaser, Tilly, Prof.Dr.

Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

Urbanek, Regina, Prof. Dr.

Neuhoff, Theresa, Dipl.-Rest. M.A.

Grimberg, Sarah, M.A.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S HOM Ku 20021 Kurs HOM 2. Sem.: Einführung in das technische Zeichnen**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

Die Studierenden kennen die Grundlagen des technischen Zeichnens.

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Anwendung des technischen Zeichnens und Umsetzung von positiven Effekten während der Erfassungs- und Konzeptionsphase in der Konservierung-Restaurierung, Anwendung von relevanten DIN-Normen, Unterscheidung von Aufmaßtechniken (händisches Aufmaß, digitale Messbilder), Zeichnen am Zeichenbrett, modernes Zeichnen am PC, Basiszeichnungen und Möglichkeiten der Weiterverwertung (z.B. als Kartierung, Bauplan, zu Illustrationszwecken, etc.).

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Arbeitsprobe (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Krupa

*LEHRENDE:* Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

---

*LITERATUR*

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S HOM-KR 2130 Objekterfassung HOM 2. Sem.: Fachtheorie und  
-praxis**

**Objekterfassung HOM**

CREDITS: 12,0

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

- a) Objekterfassung und Voruntersuchung: Ermittlung der Technologie und des Objektzustands, Recherche zur Geschichte, zum gegenwärtigen Umfeld des Objekts und zum Objektkontext. Erarbeitung eines oder mehrerer Konzeptvorschläge einschließlich eines Maßnahmenkatalogs zur Durchführung der Restaurierung. Präsentation der Arbeitsergebnisse und Entscheidung zum weiteren Vorgehen im Gespräch mit den Vertretern des Eigentümers/Besitzers und den Lehrenden.
  - b) Entscheidungsfindung in der Restaurierung unter Anwendung verschiedener Vorgehensweisen, z.B. Decision Making Model
  - c) Oberflächenuntersuchung
  - d) Transparente und farbige Überzüge auf Holz. Kennenlernen der Quellenschriften zu den historischen traditionellen Lacken. Lesen und Interpretieren der Rezepte in Theorie und Praxis.
  - e) Einführung in die Holzanatomie der Laubhölzer (Theorie und Praxis)
- 

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Dokumentation; Vortrag

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Waentig

LEHRENDE: Waentig, Friederike, Prof. Dr.  
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Zygalski, Antje, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**MODULGRUPPE**

**04.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S HOM-KR 4130 Projekt II HOM 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II HOM - Praxisorientiertes Semester**

*CREDITS:* 25,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die in diesem Semester erworbenen Kompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) befähigen die Studierenden, das bisher im Studium Erreichte zu reflektieren, Sicherheit zu gewinnen, ihre Selbstorganisation zu verbessern, vermittelte Wissensgebiete aufkommende Fragestellungen hin anzuwenden und gegebenenfalls weiter zu entwickeln sowie Auslandserfahrungen zu sammeln.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Das Modul ermöglicht den Studierenden, die in den Modulen 1.1-30 – 3.1-30 erworbenen Kompetenzen in neuen Kontexten zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die Konservierung / Restaurierung bildet daher den alleinigen Schwerpunkt des Semesters.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Praxissemesterbericht

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Waentig

*LEHRENDE:* Waentig, Friederike, Prof. Dr.  
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S HOM-KR 4135 Projekt II HOM 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II HOM - Mentoring zum praxisorientierten Semester**

*CREDITS:* 5,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Das praxisorientierte Semester wird durch ein Mentoring der Dozierenden der Studienrichtung begleitet. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, der im Vorfeld abgestimmt wird.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio (unbenotet); Mündlicher Beitrag (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Waentig

*LEHRENDE:* Waentig, Friederike, Prof. Dr.  
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S HOM-KR 6130 Projekt IV HOM 6. Sem.: Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen**

**Projekt IV HOM - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-**

*CREDITS:* 8,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden üben vor dem Hintergrund der in den Vorsemestern erlernten Kompetenzen ein weiteres Mal die Konzipierung und Umsetzung einer Restaurierungsaufgabe.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

- Die Studierenden setzen ihre individuellen Restaurierungsaufgaben aus dem/den Vorsemester/n oder der BA-Arbeit fort oder werden mit einer neuen fest umrissenen Restaurierungsproblematik betraut: Ablauf: wie aus den Vorsemestern bekannt. Abschluss der Restaurierung und Dokumentation des zweiten Studienobjektes. - Praktische Übung zum Thema Holzfestigung

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Dokumentation; Arbeitsprobe

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Waentig

**LEHRENDE:** Waentig, Friederike, Prof. Dr.  
Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S SGB Ku 20012 Kurs SGB 2. Sem.: Archivalienrestaurierung und  
Konservierungseinband**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Es werden mindestens zwei Konservierungsbände angefertigt, indem nach einer Anleitung Probebände konservatorisch gebunden werden, um diese Kompetenz auf originale Bucheinbände anzuwenden und mit der Literatur anzugleichen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

In diesem Kurs werden verschiedene Konservierungsbände vorgestellt und nachgearbeitet.

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Lernportfolio (unbenotet)

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Pataki

**LEHRENDE:** Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Börngen, Marlen, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**.2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S SGB Ku 20018 Kurs SGB 2. Sem.: Mikroskopie der Papierfasern**

**Kurse zur Objekterfassung**

CREDITS: 2,0

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden erlernen verschiedene lichtmikroskopische Techniken und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, die mikroskopischen Längsansichten verschiedener für die Papierherstellung relevanter Naturfasern und ggf. Synthesefasern zu beschreiben. Die Studierenden können Fasern selbstständig mikroskopieren, die Ergebnisse interpretieren und in einem Faserkatalog darstellen. Die Studierenden können die erlernten durchlichtmikroskopischen Methoden anwenden und die Ergebnisse eigenständig interpretieren.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Einführung in die Papierfasermikroskopie, Umgang mit dem Durchlichtmikroskop und dem Polarisationsmikroskop, Präparationsstechniken, Anwendung und Nutzen verschiedener Einbettungsmittel, Anwendung von Quellungs- und Lösungsreagenzien sowie weiterer faserspezifischer Reagenzien für die Papierfaseridentifikation, Interpretation von Ergebnissen

---

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Arbeitsprobe (unbenotet)

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Weiße

LEHRENDE: Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S SGB-KR 2140 Objekterfassung SGB 2. Sem.: Fachtheorie und -praxis  
Objekterfassung SGB**

CREDITS: 12,0

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur von Leder und Lederbänden und die Einflüsse der Gerbung auf die Alterungsbeständigkeit. Sie können Lederarten voneinander unterscheiden, indem viele Materialien und Originale angesehen und betrachtet werden. Diese Kompetenzen helfen, um anhand von Fallbeispielen Restaurierungsstrategien anzuwenden und vergleichbare Problemstellungen zu übertragen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Schwerpunkt des Semesters ist die Beschreibung, Dokumentation und Bearbeitung von verschiedenen Büchern, darunter Lederbände und Textilbände. In der Vorlesung ist der Aufbau der Hautfasern, Ledersorten, Gerbarten, vegetabil, mit Alaun, mit Chrom, mit Hilfsgerbstoffen, Aldehyden ein Schwerpunkt. Darüberhinaus die Verarbeitung, das Finishing und das Färben von Leder. Restaurierungsvarianten von Leder, die Entwicklung und das Herstellen von Konservierungseinbänden sind weiter Gegenstand der theoretischen Einheiten. Als praktischer Teil werden verschiedene Bücher restauriert.

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Dokumentation; Lernportfolio; Mündliche Prüfung

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Pataki

**LEHRENDE:** Pataki, Andrea, Prof. Dr.  
Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Börngen, Marlen, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**SONSTIGE INFORMATIONEN**

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S SGB-KR 4140 Projekt II SGB 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II SGB - Praxisorientiertes Semester**

*CREDITS:* 25,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die in diesem Semester erworbenen Kompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) befähigen die Studierenden, das bisher im Studium Erreichte zu reflektieren, Sicherheit zu gewinnen und ihre Selbstorganisation zu verbessern, indem sie in externen Restaurierungsateliers ihr Können anwenden und erweitern. Die aufkommenden Fragestellungen können in die Praxis angewendet und gegebenenfalls weiterentwickelt werden.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Während des vierten Semesters treffen sich die Dozierenden und die Studierenden virtuell per Zoom. Die erste Sitzung reflektiert den Aufenthalt der Studierenden in den verschiedenen Werkstätten und Einrichtungen. Es werden die Arbeitsbedingungen und Erwartungen an die Praxiseinheit besprochen. In einem weiteren Zoom-Termin wird das wissenschaftliche Schreiben thematisiert. Es werden die wichtigsten Abschnitte einer schriftlichen Arbeit und die Formate besprochen sowie kurze Schreibtexte verfasst und evaluiert. Dies dient der Vorbereitung der Abgabe, aber auch für die Verfassung der BA Arbeit.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Hausarbeit

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Pataki

*LEHRENDE:* Pataki, Andrea, Prof. Dr.  
Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Börngen, Marlen, M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S SGB-KR 4145 Projekt II SGB 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II SGB - Mentoring zum praxisorientierten Semester**

*CREDITS:* 5,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Während des vierten Semesters treffen sich die Dozierenden und die Studierenden virtuell per Zoom. Die erste Sitzung reflektiert den Aufenthalt der Studierenden in den verschiedenen Werkstätten und Einrichtungen. Es werden die Arbeitsbedingungen und Erwartungen an die Praxiseinheit besprochen. In einem weiteren Zoom-Termin wird das wissenschaftliche Schreiben thematisiert. Es werden die wichtigsten Abschnitte einer schriftlichen Arbeiten und die Formate besprochen und kurze Schreibtexte verfasst und evaluiert. Dies dient der Vorbereitung der Abgabe, aber auch für die Verfassung der BA Arbeit.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Pataki

*LEHRENDE:* Pataki, Andrea, Prof. Dr.  
Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Börngen, Marlen, M.A.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S SGB-KR 6140 Projekt IV SGB 6. Sem.: Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen**

**Projekt IV SGB - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-**

CREDITS: 8,0

STUDIENSEMESTER: 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Konservierung und Restaurierung von Objekten des Bereiches Schriftgut, Grafik, Buchmalerei und Fotografie. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Restaurierung und Geschichte der Restaurierung, indem sie eine Bachelorarbeit verfasst haben und eine große Breite an Restaurierungsobjekten bearbeitet haben. Im letzten Abschnitt des Bachelorstudiums werden nochmals gezielt Spezialthemen der Restaurierung und Konservierung herausgegriffen, um das Wissen in der Berufspraxis anzuwenden oder in einem Masterstudium weiter zu vertiefen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Restaurierung und Konservierung von Schriftgut, Grafik, Buchmalerei und Fotografie. Die Einbeziehung mit dem Umgang mit Enzymen und Kompressen, Klebstofftechnologie, Montierung von Papierobjekten und Färbetechniken auf Papier werden weiter vertieft. Mehrere Einzelprojekte und Teamprojekte.

---

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Arbeitsprobe; Verteidigung; Poster

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Pataki

LEHRENDE: Pataki, Andrea, Prof. Dr.  
Jacek, Bert, Dipl.-Rest. (FH) M.A.  
Börngen, Marlen, M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S TAF Ku 20003 Kurs TAF 2. Sem.: Mikroskopie der Cellulose- und Proteinfasern**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden vertiefen die Anwendung verschiedener durchlichtmikroskopischer Techniken. Sie sind in der Lage, die mikroskopischen Längsansichten und die Faserquerschnitte der verschiedenen Cellulose- und Proteinfasern herzustellen und zu beschreiben. Sie sind in der Lage, über die Anwendung spezifischer Quellungs- und Lösungsreagenzien zu entscheiden und die Anwendung durchzuführen. Die Studierenden können Fasern selbstständig mikroskopieren und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden können die erlernten Präparationstechniken und durchlichtmikroskopischen Techniken anwenden und die Ergebnisse eigenständig interpretieren.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Systematisches Mikroskopieren, Beschreiben und Darstellen von Cellulose- und Proteinfasern unter Einbeziehung der Faserlängsbilder in verschiedenen Einbettungsmitteln, der Faserquerschnitte sowie faserspezifischer Quellungs- und Lösungsreaktionen und weiterer spezifischer Reagenzien für die Faseridentifikation.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Arbeitsprobe (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Weiße

*LEHRENDE:* Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S TAF Ku 20020 Kurs TAF 2. Sem.: Faserkunde (Cellulose- und Proteinfasern)**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS:* 2,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den Cellulose- und Proteinfasern (Herkunft, Aufbau, Anbau, Gewinnung, Verarbeitung, Eigenschaften etc.)

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Systematisches Erarbeiten des theoretischen Grundlagenwissens zu Cellulose- und Proteinfasern.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Weiße

*LEHRENDE:* Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S TAF-KR 2150 Objekterfassung TAF 2. Sem.: Fachtheorie und -praxis  
Objekterfassung TAF**

*CREDITS:* 12,0

*STUDIENSEMESTER:* 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Bestand und Zustand von Objekten zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben, die spezifischen Materialien und ihren Zustand zu erkennen, unter Nutzung der relevanten Fachliteratur (mehrsprachig) Informationen zu vorgegebenen Objekten und zu Konservierungs- und Restaurierungsmethoden zu erarbeiten, grundlegende Konservierungs- bzw. Restaurierungstechniken, wie z.B. Trocken- und Feuchtreinigung, Abnahme von Fremdmaterial, partielle wässrige Behandlung, Behandlung mit Kompressen und Gelen durchzuführen, grundlegende Techniken und Methodiken der Dokumentation (z.B. aus den Bereichen Fotografie, Mikroskopie) als Teil der Untersuchung und Analyse von Objekten anzuwenden und das dazu notwendige technische Equipment korrekt einzusetzen sowie Ergebnisse ihrer Recherchen und Arbeiten präzise in Wort und Schrift (deutsch und englisch) darzulegen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Die Studierenden setzen sich mit der materiellen Beschaffenheit von textilen Objekten auseinander. Sie erlernen die analoge und digitale Dokumentation von Bestand und Zustand der verschiedenen Objektgruppen in Wort und Bild sowie Grundtechniken der Restaurierung. Das Modul dient somit dazu, die spätere konservatorische und restauratorische Bearbeitung vorzubereiten.

Fachpraxis und -theorie:

- grundlegender Umgang mit textilen Objekten aus dem Bereich TAF
  - Materialkunde, Herstellungstechniken und -bestimmungen der Objekte
  - material- und objekttypische Schadensphänomene und -ursachen
  - Methodik der Erfassung und Dokumentation (schriftlich, bildlich, z.B. analoge und digitaleameratechniken etc.)
  - Grundtechniken der Konservierung / Restaurierung: z.B. Trocken- und Feuchtreinigungstechniken, Abnahme von Fremdmaterial, partielle wässrige Behandlung, Kompressen und Gele
  - Recherche und Literaturarbeit über die Objektgattung und Restaurierungsstrategien
- 

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Lernportfolio; Dokumentation

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Reifarth

**LEHRENDE:** Reifarth, Nicole, Prof. Dr.  
Peters, Laura, M.A.  
Weiße, Felicitas, Dipl.-Ing.

---

*LITERATUR*

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

*SONSTIGE INFORMATIONEN*

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S TAF-KR 6150 Projekt IV TAF 6. Sem.: Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen**

**Projekt IV TAF - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-**

*CREDITS:* 8,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Entwicklung einer ethikkonformen Restaurierungskonzeption und der kritischen Selbstreflektion geplanter und durchgeführter Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fachliteratur wissenschaftlich zu arbeiten. Sie können Maßnahme- und Untersuchungskonzepte entwickeln sowie Versuchsreihen methodisch planen und auswerten. Sie können die relevanten Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen beschreiben und die notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen anwenden. Sie haben die Fähigkeit zur Selbstorganisation bei individuellen Arbeiten, Gruppenarbeiten sowie im Rahmen des begleitenden Selbststudiums. Sie haben die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion restaurierungsrelevanter Themen sowohl in projektbezogenen Arbeitsgruppen als auch gegenüber fachfremden Partnern.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Die Inhalte werden projektbezogen angepasst und umfassen grundsätzlich Teilaspekte der Restaurierung und Konservierung von textilen Objekten.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Dokumentation; Schriftlicher Beitrag

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Reifarh

*LEHRENDE:* Reifarh, Nicole, Prof. Dr. Peters, Laura, M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S WSG Ku 20022 Kurs WSG 2. Sem.: Documentation for Conservators**

**Kurse zur Objekterfassung**

*CREDITS: 2,0*

*STUDIENSEMESTER: 2. Sem.*

**LEARNING OUTCOMES**

- Understand the ethical obligations to document and archive conservation interventions.
  - Remember definitions of key technical vocabulary in English and German;
  - Understand the broad scope of activities that comprise documentation (text, image and data)
  - Understand the historical development of documentation
  - Identify a range of documentation techniques from low to high-tech.
  - Identify and analyze the main implications of the transition from analogue to digital documentation recording and storage forms.
  - Apply mapping and annotation skills to create information and documentation
  - Understand how annotated sketches can be a valuable tool to provide interconnected contextual information quickly with few resources
- 

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

The course is in English and German (including reading material, teaching, and seminar discussions). The course covers international ethical obligations for documentation (such as the Venice charter), various professional guidelines, and selected publications (including Gradoc, EWAGLOS). An overview of the broad spectrum of documentation forms, techniques, and terminology is given, particularly the historical development of graphic documentation systems from mapping by hand to 3D imaging and measurement. The implications of the transition from analogue to digital documentation recording and storage forms and their advantages and disadvantages are discussed. Practical seminars are held to create on-site sketches and annotate these to collect and connect valuable contextual information.

**1-5 Assignments**

Nr.00- Course aims, assignments & Learning Portfolio overview (checklist)

Nr.1- What is documentation? (Spider diagram)

Nr. 2- What is "documentation for conservators", and why do we do it? (Spider diagram)

Nr.3- What are the main advantages and disadvantages of analogue and digital systems?

Nr.4- Practical exercise: St Severin's Church/water disposal system/selected wall painting (3 x Exterior annotated sketches)

Nr.5 -Key aspects I have learned, on reflection, as a result of taking the course (1 page A4)

---

**Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Lernportfolio (unbenotet)

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Heritage

**LEHRENDE:** Heritage, Adrian, Prof.

---

*LITERATUR*

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

MODULNUMMER / MODULNAME

**26S WSG Ku 20023 Kurs WSG 2. Sem.: Anorganische Bindemittel**

**Kurse zur Objekterfassung**

CREDITS: 2,0

STUDIENSEMESTER: 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung können die Studierenden die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Bindemittel Ton, Gips, Kalk, Dolomitkalk, hydraulischer Kalk, Zement mithilfe von fachspezifischem Wissen und geeigneten Analysetechniken dazu nutzen, sachkundige Entscheidungen bei der Restaurierung und Konservierung von Wandmalereien und Objekten aus Stein zu treffen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Im Fokus stehen die Bindemittel Ton, Gips, Kalk, Dolomitkalk, hydraulischer Kalk, Zement. Thematisiert werden deren Herstellung, Eigenschaften und vielfältige Einsatzmöglichkeiten am Objekt. Außerdem wird ein Überblick über die gängigen Analyseverfahren zur Charakterisierung und Identifikation von anorganischen Bindemitteln gegeben.

---

**Anmeldefrist intern**

---

PRÜFUNGSFORMEN: Schriftlicher Beitrag

---

MODULBEAUFTRAGTE/R: Underwood

LEHRENDE: Underwood, Niklas, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

**MODULGRUPPE**

**2.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S WSG-KR 2120 Objekterfassung WSG 2. Sem.: Fachtheorie und  
-praxis**

**Objekterfassung WSG**

**CREDITS:** 12,0

**STUDIENSEMESTER:** 2. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

In der Fachpraxis wählen die Studierenden zwischen den Projektschwerpunkten "Praxis Wandmalerei", "Praxis Kulturgut aus Stein" oder "Praxis Glasmalerei".

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden des Projektschwerpunkts "Wandmalerei" in der Lage,

- den Bestand, die Technologie sowie die materielle Geschichte von Wandmalerei und Architekturdekoration vor Ort (auf dem Gerüst) zu erfassen, zu untersuchen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben
- maltechnische Charakteristika einer Wandmalerei einzuordnen
- reflektiert die Literatur zum Material und historische Quellen bei der Erfassung bzw. beim Rekonstruieren gefasster Oberflächen einzubeziehen
- die spezifischen Materialien und ihren Zustand zu erkennen,
- unter Nutzung der relevanten Fachliteratur (mehrsprachig) Informationen zu vorgegebenen Objekten und zu Konservierungs- und Restaurierungsmethoden zu erarbeiten,
- mikroskopische Untersuchungen vor Ort durchzuführen,
- fallbezogen die ethischen Aspekte einer Probenahme abzuwägen und zu entscheiden, ob naturwissenschaftliche Analysen zielführend sind,
- grundlegende Konservierungs- bzw. Restaurierungstechniken, wie z.B. Festigung durchzuführen
- grundlegende Techniken und Methoden der Dokumentation (z.B. aus den Bereichen Fotografie) als Teil der Untersuchung und Analyse von Objekten anzuwenden und das dazu notwendige technische Equipment korrekt einzusetzen,
- Ergebnisse ihrer Recherchen und Arbeiten präzise in Wort und Schrift (deutsch und englisch) in der denkmalpflegerischen Diskussion darzulegen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden im Projektschwerpunkt "Kulturgut aus Stein" in der Lage,

- den Bestand, die Technologie sowie den Zustand von Objekten aus Stein zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu beschreiben,
- die spezifischen Materialien und ihren Zustand zu erkennen,
- physiko-mechanische Werte der Steinmaterialien zu ermitteln und diese richtig zu deuten,
- die Zusammenhänge zwischen den gesammelten Daten zu erkennen,
- die Informationen aus der Literatur bei der Schadenursachenforschung und bei der Erstellung des restauratorischen Konzeptes auszuwerten und reflektiert einzubeziehen,
- die Vor- und Nachteile der Konservierungs- und Restaurierungsmethoden und -materialien richtig einzuschätzen und die für das Objekt relevanten auszuwählen,
- fallbezogen die ethischen Aspekte aller restauratorischen Maßnahmen zu beurteilen,
- Ergebnisse ihrer Recherchen und Arbeiten präzise in Wort und Schrift (deutsch und englisch) in der denkmalpflegerischen Diskussion darzulegen,
- 3D-Techniken bei der Erforschung der dreidimensionalen Objekte (z.B. Dimensionen, Aufbau, Konstruktion) sachgemäß einzusetzen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden im Projektschwerpunkt "Glasmalerei" in der Lage,

- den Bestand und Zustand von Objekten zu erfassen und fachterminologisch korrekt zu

beschreiben (also spezifische Bearbeitungs- und Herstellungspuren zu identifizieren sowie Schadens und Alterungserscheinungen zu erfassen und phänomenologisch in Schrift und Bild darzustellen)

- unter Nutzung der relevanten Fachliteratur (mehrsprachig) Informationen zu vorgegebenen Objekten und zu Konservierungs- und Restaurierungsmethoden zu erarbeiten,
- ausgewählte Techniken zur Untersuchung und Dokumentation projektbezogen anzuwenden
- ausgewählte grundlegende Techniken der Konservierung und Restaurierung unter Anleitung reflektiert umzusetzen
- Konzept und Durchführung der entsprechenden Maßnahmen präzise in Schrift und Bild darzulegen

---

#### *INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Im Modul "Objekterfassung" (2.1-20KR-WSG) setzen sich die Studierenden mit der materiellen Beschaffenheit von Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Kulturgut aus Stein und Glasmalerei auseinander.

Die Studierenden im Projektschwerpunkt "Wandmalerei" bzw. "Glasmalerei" erlernen die Rekonstruktion historischer Techniken (z.B. Seccotechnik, Glasmalerei), Grundtechniken der Restaurierung sowie die analoge und digitale Dokumentation von Bestand und Zustand der verschiedenen Objektgruppen in Wort und Bild.

Die Studierenden im Projektschwerpunkt "Kulturgut aus Stein" erlernen die nächsten Arbeitsschritte bei der Restaurierung von Objekten aus Stein. Die im vorausgegangenen Modul "Objektkunde" (1.1-20KR-WSG) gesammelten Informationen werden nun analysiert und miteinander verbunden. Die Informationen werden dabei um die Erkenntnisse aus den naturwissenschaftlichen Untersuchungen der physiko-mechanischen Werte der Objektmaterialien und der externen Einflussfaktoren ergänzt. Auf Basis dieser Kenntnisse entwickeln die Studierenden ein schlüssiges Schadensursachenmodell und erstellen unter Anleitung ein restauratorisches Konzept.

Das Modul dient somit dazu, die spätere konservatorische und restauratorische Bearbeitung vorzubereiten.

Fachpraxis und -theorie - Projektschwerpunkt "Wandmalerei"

- Untersuchung und Dokumentation - Imaging
- Bildgebende Verfahren (nicht invasive Analyse, nicht zerstörende und zerstörende Analysemethoden)
- Probenentnahme - Strategien
- Umfeldbewertung, Monitoring, Klimakontrolle
- die interdisziplinäre Rolle von Wandmalerei restaurator\*innen
- Recherche und Literaturarbeit über die Objektgattung und Restaurierungsstrategien
- Historische Techniken - Seccomalerei
- Schwerpunkt Bindemittel und Pigmente
- Bestandserfassung einer Wandmalerei (z.B. Kapitelsaal Brauweiler)
- Zustandserfassung und Bewertung der Phänomene und Ermittlung mögliche Schadensursachen
- Untersuchung von farbiger Architektur (Probeentnahme, Mikroskopieren)

Fachpraxis und -theorie - Projektschwerpunkt "Kulturgut aus Stein":

- Einführung in die naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden in der Steinrestaurierung
- Umfeldbewertung, Monitoring, Klimakontrolle
- Probenentnahme - Strategien
- Schadensursachenforschung
- Methoden und Materialien in der Steinrestaurierung II
- Einordnung und Bewertung der Schadensphänomene und Ermittlung mögliche Schadensursachen
- Untersuchung der physiko-mechanischen Werte der Objektmaterialien und externer Einflussfaktoren
- Erstellung des restauratorischen Konzeptes und Machbarkeitsstudien

- Konstruieren und Modellieren virtueller 3D-Objekte
- Fachpraxis und -theorie - Projektschwerpunkt "Glasmalerei"
- grundlegender Umgang mit Objekten aus Glas
  - Materialkunde, Herstellungstechniken und -bestimmungen der Objekte
  - material- und objekttypische Schadensphänomene und -ursachen
  - Probenentnahme - Strategien
  - Methodik der Erfassung und Dokumentation (schriftlich, bildlich, z.B. analoge und digitale Kameratechniken etc.)
  - Grundtechniken der Konservierung / Restaurierung: z.B. Trocken- und Feuchtreinigungstechniken, Abnahme von Fremdmaterial, Klebung
  - Umfeldbewertung, Monitoring, Klimakontrolle
  - Recherche und Literaturarbeit über die Objektgattung und Restaurierungsstrategien
- 

### **Anmeldefrist intern**

---

**PRÜFUNGSFORMEN:** Dokumentation; Arbeitsprobe; Lernportfolio; Referat

---

**MODULBEAUFTRAGTE/R:** Kozub

**LEHRENDE:** Heritage, Adrian, Prof.  
Kozub, Peter, Prof. Dr.  
Underwood, Niklas, M.A.  
Wittstadt, Katrin, Dr.  
Lammers, Ronja

---

### **LITERATUR**

Literaturhinweise und -listen werden den Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

### **SONSTIGE INFORMATIONEN**

In dem Modul kommt eine Auswahl dieser Prüfungsformen zum Einsatz. Die konkreten Prüfungsformen und ihr Anteil an der Modulnote werden den Studierenden ebenso wie die geforderten Prüfungsleistungen und -kriterien zu Beginn des Semesters in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S WS-KR 4120 Projekt II WS 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II WS - Praxisorientiertes Semester**

*CREDITS:* 25,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die in diesem Semester erworbenen Kompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) befähigen die Studierenden, das bisher im Studium Erreichte zu reflektieren, Sicherheit zu gewinnen, ihre Selbstorganisation zu verbessern, vermittelte Wissensgebiete aufkommende Fragestellungen hin anzuwenden und gegebenenfalls weiter zu entwickeln sowie Auslandserfahrungen zu sammeln.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Das Modul ermöglicht den Studierenden, die in den Modulen 1.1-20 – 3.1-20 erworbenen Kompetenzen in neuen Kontexten zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Die Konservierung / Restaurierung bildet daher den alleinigen Schwerpunkt des Semesters.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Praxissemesterbericht

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Heritage; Kozub

*LEHRENDE:* Heritage, Adrian, Prof.  
Kozub, Peter, Prof. Dr.  
Underwood, Niklas, M.A.

---

**LITERATUR**

**MODULGRUPPE**

**4.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S WS-KR 4125 Projekt II WS 4. Sem.: Praxisorientiertes Semester -  
Mentoring zum praxisorientierten Semester**

**Projekt II WS - Mentoring zum praxisorientierten Semester**

*CREDITS:* 5,0

*STUDIENSEMESTER:* 4. Sem.

*LEARNING OUTCOMES*

---

*INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG*

Das praxisorientierte Semester wird durch ein Mentoring der Dozierenden der Studienrichtung begleitet. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, der im Vorfeld abgestimmt wird.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Lernportfolio (unbenotet)

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Heritage; Kozub

*LEHRENDE:* Heritage, Adrian, Prof.  
Kozub, Peter, Prof. Dr.  
Underwood, Niklas, M.A.

---

*LITERATUR*

**MODULGRUPPE**

**6.1 PO 1**

*MODULNUMMER / MODULNAME*

**26S WS-KR 6120 Projekt IV WS 6. Sem.: Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen**

**Projekt IV WS - Projektarbeit mit Seminar- und Übungsanteilen-**

*CREDITS:* 8,0

*STUDIENSEMESTER:* 6. Sem.

**LEARNING OUTCOMES**

Die Studierenden verfügen über die Kenntnis zur Vertiefung aktueller Methoden der Konservierung von Wandmalerei, Architekturpolychromie und Objekten aus Stein. Sie haben die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachliteratur zur Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Naturstein. Sie sind fähig, ethikkonforme Restaurierungskonzepte zu entwickeln und kritische Selbstreflektion der Arbeiten durchzuführen.

---

**INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG**

Anwendung spezieller Konservierungstechniken im Bereich Wandmalerei und Architekturpolychromie (Geschichte und Restaurierung) und im Bereich Natursteinobjekte.

---

**Anmeldefrist intern**

---

*PRÜFUNGSFORMEN:* Dokumentation; Referat

---

*MODULBEAUFTRAGTE/R:* Heritage; Kozub

*LEHRENDE:* Heritage, Adrian, Prof.  
Kozub, Peter, Prof. Dr.  
Underwood, Niklas, M.A.

---

**LITERATUR**

Literaturlisten in der LV